

Protokoll der Fachschaftsratssitzung Informatik Nr. 336

2. Juni 2015

- Anwesend: Inessa Azizova, Mark Brockmann, Maurice Buchsein, Simon Dierl, Rico van Endern, Alexander Friedrich, Julian Hankel, Daniel Korner, Dino Kussy, Sebastian Lau, Marius Möller, Paul Pinkal, Nico Redick, Jasmin Selchow, Elias Wiebelitz, Jens Zentgraf
- Für diese Sitzung entschuldigt: Philipp Dittrich, Sebastian L. Hauer, Dennis Ochocki, Alexander Brockmann
- Unentschuldigt abwesend:
- Entschuldigt verspätet: Cordt von Egidy
- Gäste: Christine Dahn, Tim Garstecki, Kai Sauerwald, (verspätet) Sascha Kwiatkowski
- Sitzungsleitung: Simon Dierl
- Protokoll: Mark Brockmann

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	3
5	Partyfinanzen	3
6	Stativ für die Film-AG	4
7	Kuchen für die Kolloquien-AG	4
8	Newsletter	5
9	Sonstiges	5

14:18 Uhr - Die Sitzung wird eröffnet.

1 ToDos

Protokolle

- Protokolle 323, 324 und 334 sowie das Protokoll der Konstituierenden Sitzung sind vollständig erledigt.
- Protokolle 328, 330 bis 333 sind noch nicht abgeschlossen.

ToDos

Alt:

- Grobes Konzept für Lerngruppenfindung (z.B. Software) ausarbeiten. - Nico + alle
- Flyer für das InPud-Forum - Julian
- Inventarisierung (Kabel): Simon und Rico -> Hälfte fertig.
- Simon: Dem Fundbüro der Uni unsere Existenz bekannt machen, damit diese an uns verweisen können // Rechtliche Lage mit Fundbüro Dortmund absprechen. -> in Arbeit
- Schlüssel beschaffen - Simon - siehe Sonstiges
- Urkundentexte für Aktive der Fachschaft Informatik entwerfen. - Simon, Alex B.

Neu:

- nichts Neues

2 Post

- Druckkostenabrechnungen für April über 1,94 Euro und Mai über und 0,37 Euro.
- Postkarten aus Cádiz von Sebastian L. Hauer und der Sächsischen Schweiz von Julian Hankel.

3 Mails

- Informationsveranstaltung zur Raumluftbelastung im OH12 findet am 26. Juni 2015 ab 10:30 Uhr im Raum OH14, E23 statt.
- Einladung zur Ingenieurinnen-Sommeruni 2015 vom 10. bis 21. Aug. 2015 in der Universität Bremen.
- Einladung zur Informatica Feminale 2015 vom 17. bis 28. Aug. 2015 in der Universität Bremen.
- Informationen zur Konferenz für interdisziplinäre Forschung vom 24. bis 27. Sept. 2015 der Zeppelin Universität.
- Die FAZ bietet 50 kostenlose Exemplare des FAZ Hochschulanzeigers an.
- Es werden Wahlhelfer für Senats- und Fakultätsratswahlen vom 23. bis 25. Mai gesucht. Unserer Fachschaft ist aufgefordert jeweils von 13 bis 16 Uhr sowie zur Auszählung am 25. Mai ab 16 Uhr Helfer zu stellen.

- Treffen für die Organisation der O-Phasen mit Lehramtsbezug für das Wintersemester 2015/16 findet morgen, am 3. Juni 2015 um 14:00 Uhr im AStA-Seminarraum (EF50) statt. Wer geht dort hin?
- Die Fachschaftsrätekonferenz (FsRK) findet morgen, am 3. Juni 2015 um 16:00 Uhr im AStA-Seminarraum (EF50) statt.

14:25 Uhr - Cordt von Egidy ist jetzt anwesend.

4 Berichte

- Maurice: Habe eine Mail zu Versicherungsangeboten herum geschickt. Den TOP soll es erst nächste Woche geben, damit sich alle FSRler informieren können.
- Dino: Batterien und Ladegerät sind eingetroffen.
- Rico: Eine Zugangsberechtigung zum OH12 bekommen wir nicht wegen der aktuellen Berechtigungsverwaltung. Wir würden höher als Mitarbeiter eingestuft mit Berechtigungen, die sonst nur das Verwaltungsdezernat hätte.
- Cordt: Gestern Abend nach Schließung des Gebäudes stand die Tür vom Dekanatsflur offen.
- Christine: Ein paar Fenster im Seminarraum 304 im OH14 sind defekt, dieses sollte zu Reparaturzwecken weiter gegeben werden.
- Diverse Menschen waren auf der Konferenz der Informatikfachschaften (KIF) und berichten, dass sie an Arbeitskreisen teilgenommen haben.

5 Partyfinanzen

Informationen vom Ablauf und Kosten:

- Zwei DJs waren anwesend, die Musik des ersten DJs war nicht so ansprechend für unsere Besucher. Als zweiter DJ war Felix Thran dort und die Musik gefiel allgemein besser. Die Gesamtkosten für die DJs belaufen sich auf 300,- Euro
- Snacks wurden verkauft, die im Einkauf 90,- Euro kosteten, die Reste werden an den Kiosk überführt.
- Circa 150 Besucher waren auf der Party, deshalb leichter Verlust, die Event-AG hat dadurch keine finanziellen Probleme.
- Die Gäste kamen eher spät aufgrund der zeitgleichen Veranstaltung in Berlin mit dortmunder Beteiligung.
- Rudelgucken dieser Veranstaltung schlug mit 60,- Euro GEMA-Gebühren zu Buche.
- 1.240,- Euro fielen für die Miete der Location an.
- 300,- Euro Ausgaben fielen durch die Security an.
- 90,- Euro Reinigungskosten fielen außerdem noch an.
- Besserer Termin wäre mit früherer Planung auch finanziell besser gelaufen.
- Party für die Winter-O-Phase wird nur mit mehr Unterstützung statt finden.
- Es waren genug Helfer vor Ort, leichte Kommunikationsprobleme konnten schnell behoben werden.

14:30 Uhr - Sascha Kwiatkowski ist jetzt anwesend.

6 Stativ für die Film-AG

Die Film-AG hätte gerne Handstative für das Filmen von Veranstaltungen wie Real-IT-y und auch für das Drehen der O-Phasen-Filme, der Stückpreis würde bei ca. 15,- Euro liegen.

Diskussion:

- Es gibt QUEST-Gelder die für das Filmen von Fakultätsveranstaltungen zur Verfügung gestellt wurden.
- Die teure Kamera sollte nicht an ein billiges Stativ geschraubt werden, die Gefahr einer Beschädigung erscheint zu hoch.
- Dem ITMC könnte man die Idee eines Handstativs weiter geben, schließlich haben diese auch die Kameras.
- Handliches Gerät ist erwünscht, beim letzten Film ist aufgefallen, dass das große Stativ nicht besonders hilfreich bei Kamerabewegungen war.
- Das vorgestellte Modell ist recht stabil und wurde bereits in Augenschein genommen.
- Alternativen würden um die 60,- Euro statt 15,- Euro kosten.
- Einbeinstative zum Aufsetzen, Steady-Cam oder Schulterhalterungen wären für längere und ruckelfreie Filmsequenzen vielleicht bessere Alternativen.
- Die rechtliche Lage bei Beschädigung von ITMC-Eigentum wäre zu klären bevor etwas bestellt wird.
- Die private Haftpflichtversicherung des Ausleihenden greift im Regelfall, so war es als das letzte Mal während der Film-AG-Arbeiten etwas beschädigt wurde.

Antrag zur Geschäftsordnung: Vertagung des TOP.

Ja - Nein

9 - 2

Angenommen

7 Kuchen für die Kolloquien-AG

Die Kolloquien-AG hat sich vor kurzem gegründet. Für den Start sollen mehr Interessenten durch Verpflegung in Form von Kuchen angelockt werden. Kosten für den Rest des Semesters sind auf maximal 50,- Euro kalkuliert worden.

Diskussion:

- Man sollte bei den Kolloquien anwesend gewesen sein und es sollte kein offenes Kuchenbuffet statt finden.
- Wie groß ist die Kolloquien-AG? - Es sind zwei Organisatoren, da die erste Veranstaltung noch nicht statt gefunden hat, ist noch keine Aussage über die Anzahl der Teilnehmer möglich.

Finanzbeschluss: Der Fachschaftsrat (FSR) Informatik stellt 50,- Euro für Verpflegung der Kolloquien-AG zur Verfügung.

Ja - Nein - Enthaltung

17 - 0 - 0

Angenommen

8 Newsletter

- Kolloquien-AG ankündigen (Christoph Stahl und Kai Sauerwald)

9 Sonstiges

- Für die nachzumachenden Schlüssel sollte ein möglichst gutes Original verwendet werden.
- Die Schließfächer für das Merchandize hatten einmal ein Fach für alle anderen Schlüssel, dieser ging verloren, sowie ein paar andere Schlüssel auch. Um alle Fächer nutzen zu können, könnte eventuell über die Verwaltung ein neuer Satz beschafft werden.
- Paul Pinkal hat aufgrund seines Geburtstages leckeres Essbares mitgebracht.
- Das Protokoll der Fachschaftsvollversammlung (FVV) ist mit bisher einer Unterschrift vorhanden und liegt nur einfacher Ausführung vor, die restlichen Verantwortlichen werden um Leistung der Unterschrift gebeten.

15:23 Uhr - Die Sitzung wird geschlossen.